

L02644 Paul Goldmann an
Arthur Schnitzler, 21. 10. 1889

Administration: VII. Seidengasse 7 (Jos. Eberle & Co.)
An der Schönen Blauen Donau
Chef-Redacteur: Dr. F. Mamroth. – Redaction: IX., Berggasse 31.
Wien, den 21. October 1889.

5

Lieber Herr Doctor!

Ich habe den Beitrag Ihres unbekannten Freundes mit lebhaftem Interesse gelesen.
Es steckt viel Talent in der kleinen Arbeit – sie⁶ ist warm und poetisch empfunden und nicht ohne Gewand[*t*]heit dargestellt. Ich hätte sie gern in unserem Allerfeelen-Heft veröffentlicht. Aber leider füllt die Erzählung nicht den vierten
10 Theil des räumlichen Ausmaßes aus, das – nach den technischen Prinzipien unferes „Blattes“ – ein Feuilleton aufweisen muß. Mit einem Worte: Die hübsche Arbeit ist zu klein für uns. Vielleicht wächst sie sich bis zum nächsten Allerfeelen ein wenig aus. Inzwischen aber wäre ich Ihnen dankbar, wenn Sie mir bei Gelegenheit eine andere Arbeit von Ihrem Schützling verschaffen wollten. Der junge Mann
15 interessiert mich...

Ich begrüße Sie herzlichst!

Ihr

ergebener

Dr. Paul Goldmann.

⑨ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3162.
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 802 Zeichen
Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: mit rotem Buntstift eine Unterstreichung

⁶ Beitrag] nicht ermittelt

⁶ Freundes] nicht identifiziert